Liebe Bielefelderinnen und Bielefelder,

ich kandidiere zur Kommunalwahl 2025 für die Bezirksvertretung Stieghorst (Platz 1 auf der Reserveliste) und den Stadtrat (Wahlbezirk 29 und Reserveliste).

Aufgewachsen bin ich in Niedersachsen. Nach fünf Jahren in München lebe ich seit nunmehr 13 Jahren in Ubbedissen und bin als Verwaltungsbeamter in einem Sozialamt einer Behörde tätig. Hier kümmere ich mich im Rahmen der Ausbildungsförderung u.a. um komplizierte Vermögensfälle, Unterhaltsangelegenheiten und vertrete meinen Dienstherrn bei Klagen vor dem Verwaltungsgericht Minden.

Seit knapp 30 Jahren bin ich politisch engagiert. In den letzten fünf Jahren war ich bereits Mitglied der Bezirksvertretung Stieghorst und als sachkundiger Bürger stellvertretendes Mitglied im Schul- und Sportausschuss.

Für Bielefeld und Stieghorst gibt es viel zu tun. Hier nur ein paar Punkte, die mir sehr wichtig sind:

- Bauen ja, aber mit konsequenter Durchsetzung der Sozialquote, Baulücken schließen, Hinterhausbebauung, weniger Versiegelung, Barrierefreiheit
- soziales Umfeld und Infrastruktur (Kitas, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Jugendtreffs, Begegnungsstätten, Pflegeeinrichtungen, Naherholung, etc.) bei Baugebieten vorhalten
- endlich Schaffung von öffentlichen, barrierefreien Toiletten
- bestmögliche Standards und Ausstattung unserer Schulen und Kitas
- kostenfreies, gesundes und mit regionalen Zutaten zubereitetes Mittagessen an unseren Kitas und Schulen
- Förderung von Jugend-Treffpunkten und -Freizeitangeboten auch in den Ferien
- Förderung von Begegnungsstätten, Seniorenarbeit und barrierefreien öffentlichen Angeboten
- Catterick-Kaserne schnellstmöglich entwickeln für modernen, aber auch bezahlbaren Wohnraum, viel Grün und Gewerbe
- Schließung der letzten weißen Flecken beim Breitbandausbau
- weiterhin konsequentes Drängen auf flächendeckenden Mobilfunk-Netzausbau
- bestmögliche digitale Ausstattung unserer Schulen und für das Personal in unseren Kitas
- Neubau Feuerwehrgerätehaus Lämershagen endlich beginnen
- Überprüfung und Herstellung sicherer Schulwege
- Einsatz von Streetworkern und Quartiershelfern zur Steigerung der Sicherheit
- größere Altkleider- und Altglascontainer mit kürzeren Leerungs-Intervallen
- Aus- und Neubau sicherer Fuß- und Radwege in die Stadt, über den Teuto und nach Lippe
- vertiefte Prüfung der Verlängerung der Stadtbahn nach Hillegossen und auch nach Ubbedissen
- nachhaltige Wiederaufforstung des Teutoburger Waldes zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Klimaschutz; dabei Gewährleistung von Frischluftschneisen in unseren Stadtbezirk
- Unterstützung von Vereinen und Verbänden bei ihren Vorhaben
- ehrenamtliches Engagement durch stadtweite Initiativen erleichtern und fördern
- konsequenter Einsatz gegen alle Formen der Diskriminierung und Ausgrenzung
- weiterhin sparsamer Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln; trotzdem tragen wir dafür Sorge, dass Stieghorst im städtischen Vergleich nicht zu kurz kommt

Im letzten Kommunalwahlkampf habe ich an hunderten Haustüren im Stadtbezirk Stieghorst geklingelt und fast ausschließlich gute Erfahrungen gemacht; in diesem Jahr habe ich genau das wieder vor und bin auch schon mittendrin. Fragen, wo der Schuh drückt, was wir direkt vor Ort besser machen können. Ich war und möchte Ansprechpartner vor Ort sein für Vereine, Verbände, Schulen und die ganz alltäglichen Sorgen ganz alltäglicher Menschen. Daraus sind viele Anfragen und Anträge entstanden, mit denen im Kleinen weitergeholfen werden konnte. So möchte ich das auch fortführen, denn genau das gehört für mich auch zu ehrenamtlicher Mandatsausübung dazu.

Ich hoffe, dass Sie mir Ihr Vertrauen schenken, damit ich einen Teil dazu beitragen kann, Bielefeld und Stieghorst ein Stück gerechter und somit besser machen zu dürfen.